

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 15.09.2009
Dezernat III	Amt Team 5	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0237/09**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	29.09.2009	nicht öffentlich
Kulturausschuss	28.10.2009	öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	29.10.2009	öffentlich
Stadtrat	05.11.2009	öffentlich

Thema: Bereicherung des Info-Pavillons mit wechselnden Ausstellungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2009 aufgrund des Antrages A00028/09 – Editha im Pavillon – der FDP-Fraktion mit Beschluss-Nr. 3021-83(IV)09 den Oberbürgermeister gebeten zu prüfen, ob der Pavillon am Kloster Unser Lieben Frauen zukünftig für wechselnde Ausstellungen genutzt werden kann, die dem gewachsenen Geschichtsinteresse der Magdeburger Bevölkerung und ihren Gästen Rechnung tragen und in Text und Bild (keine Ausstellung von kostbaren Objekten) über jeweils aktuelle stadtgeschichtliche Untersuchungen, wie z. B. die jüngsten Grabungen im Dom und Domumfeld, informieren. Für die Umsetzung sollen geeignete fach- und sachkundige Partner gefunden werden.

Der Info-Pavillon liegt sehr günstig inmitten des touristischen Kernbereiches. Er war Bestandteil eines umfassenden Infrastrukturvorhabens zur Umgestaltung des Klosterumfeldes. Ziel des zum Jahresende 2006 abgeschlossenen Gesamtprojektes war es, einen der wichtigsten historischen Bereiche der Landeshauptstadt Magdeburg, also das Gebiet um das Kloster unser Lieben Frauen, für Touristen noch attraktiver zu machen.

Die Sanierung der umliegenden Straßen, die Freiflächengestaltung und die Schaffung von Serviceeinrichtungen für Touristen waren wichtige Maßnahmen in dem zu hundert Prozent geförderten Projekt „Aufwertung der touristischen Kernzone Dom/Kloster“. Die Förderung erfolgte dabei zu neunzig Prozent aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA)“ und zu zehn Prozent aus dem Sonderprogramm „Komminvest“ des Landes Sachsen-Anhalt.

Gemäß den Fördermittelbedingungen unterliegen die geförderten Projekte einer zehnjährigen Zweckbindung. Der Info-Pavillon ist als Touristeninformationsstelle errichtet worden und soll als erste Anlaufstelle für Reisegruppen, die an der ebenfalls neugeschaffenen Reisebusstation

(mit öff. Toilettenanlage) ankommen, die Besucher über die ganze Vielfalt des touristischen Angebots der Landeshauptstadt informieren und motivieren, diese zu nutzen. Anhand eines ca. 2 m x 3 m großen Modells der Magdeburger Innenstadt kann sich der Tourist einen anschaulichen Überblick und eine erste Orientierung verschaffen. Das Modell zum Wasserstraßenkreuz mit dem Schiffshebewerk ergänzt diesen Informationsteil. Des Weiteren ist ein Infocounter eingerichtet, um Besuchern des Pavillons einen zusätzlichen Service zu bieten. Von den Mitarbeitern des Infopunktes werden z. B. vertiefende Auskünfte zu den Sehenswürdigkeiten gegeben, die im Innenstadt Modell zu sehen sind. Aber auch Fragen zu Öffnungszeiten von touristischen Einrichtungen, zur Gastronomie, zu Fahrplänen etc. werden hier beantwortet.

Da der Info-Pavillon als touristischer Anlaufpunkt gefördert wurde, ist diese Funktion aufgrund der Fördermittelzweckbindung ab Beendigung der Fördermaßnahme „Aufwertung der touristischen Kernzone Dom/Kloster“ für zehn Jahre zu erhalten. Deshalb eignet sich der Pavillon unter Berücksichtigung der Zweckbindung nur bedingt für kleinere wechselnde Ausstellungen, die aber durchaus mit interessanten Themen der Stadtgeschichte und Stadtentwicklung die Attraktivität des Pavillons bereichern können. Zielgerichtet sollten daher Themen von touristischer Bedeutung ausgewählt werden. Eine Beschränkung allein auf stadthistorisch Interessantes erscheint nicht sinnvoll. So sind neben den historischen Bezügen Magdeburgs - wie z. B. Königin Editha -, auch touristisch interessante Aktivitäten aus Gegenwart und Zukunft ein Anziehungsmagnet für die Bürger und Gäste.

Als Fundus für neue Ausstellungen könnten bereits vorhandene, an anderen Stellen bereits gezeigte aber auch eigens für den Pavillon noch anzufertigende Ausstellungen verwendet werden. Weil in der Regel jede Ausstellung individuell präsentiert wird, sind die besonderen Verhältnisse im Pavillon zu beachten. Durch geschickte Themenauswahl könnten die Tafeln/Modelle so gestaltet bzw. aufgestellt werden, dass die Kernaussagen nicht verloren gehen. Denkbar sind auch PowerPoint Präsentationen und Videofilme als Endlosschleifen.

Mehrere Institutionen, private Dritte und öffentliche Dienststellen haben bei der Präsentation von wechselnden Ausstellungen im Info-Pavillon ihre Unterstützung zugesagt, so z. B. das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, das Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle/Saale, die Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt, die Magdeburger Verkehrsbetriebe, Gartenträume – Historische Parks Sachsen-Anhalt e. V., Magdeburger Film- und Videofreunde und die städtischen Kultureinrichtungen. Das Stadtarchiv wird historische Informationen, Karten und Plänen, Bild- und Textmaterial und Reproduktionen aus Akten etc. bereitstellen. Das Personal des Pavillons kann zwar informativ zu den entsprechenden Themen beratend informieren, der An- und Abtransport sowie der Auf- und Abbau der jeweiligen Ausstellungsgegenstände muss jedoch grundsätzlich von fachkundigen Arbeitskräften der ausstellenden Partner geleistet werden.

Die unten aufgeführten Einrichtungen sind bereit, die nachfolgenden Ausstellungen im Infopavillon zu präsentieren:

**Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Landesmuseum für Vorgeschichte Halle**

- archäologischen Forschungsgrabungen
- andere wichtige und interessante Bild- und Textausstellungsthemen

**Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt**

- Der Dom zu Magdeburg

- Ausstellungscontainer am Dom (vorhandene Ausstellung)
- Grabungen Editha (Bild- und Textmaterial)

### **MVB**

- Magdeburger Oberleitungs-Omnibus, Straßenbahngeschichte
- 40 Jahre Tatrazüge in Magdeburg

### **Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V.**

- Themenbezogene Roll-Ups

### **Magdeburger Video- und Filmamateure**

- Bereitschaft zur Bereitstellung von Material für kurze Endlosschleifen

### **FB 41.22, Team Kulturhistorisches Museum**

- Das alte, unzerstörte Magdeburg vor 1945
- Luftaufnahmen der Amerikaner vom 18. April 1945

### **FB 41.24, Gedenkstätte Moritzplatz**

- Die Militärische Entwicklung Magdeburgs im 18. Jahrhundert
- Ministerium für Staatssicherheit der DDR in Magdeburg

### **Dezernat III**

- Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee

Die erforderlichen Gespräche und Abstimmungen zur Realisierung der wechselnden Ausstellungen werden derzeit geführt. Darüber hinaus wird versucht, weitere Partner zu gewinnen.

Rainer Nitsche  
Beigeordneter